

Inhalt

1	Einleitung	13
2	Die Rolle des Arztes	21
2.1	Zum epistemologischen Selbstverständnis der Medizin .	23
2.2	Die Strukturen der ärztlichen Handlung	28
2.3	Merkmale der Arzt-Patient-Beziehung	38
2.4	Was nutzt ein historisch bewährtes Arztbild?	41
2.5	Zusammenfassung	43
3	Zum Verantwortungsbegriff	45
3.1	Max Weber: Gesinnungs- versus Verantwortungsethik .	46
3.2	Wilhelm Weischedel: Stufen der Verantwortung	48
3.3	Georg Picht: Eschatologische Verantwortung	50
3.4	Johannes Schwartländer: Verantwortung aus dem gemeinsamen Miteinander.	55
3.5	Hans Jonas: Das Prinzip Verantwortung	58
3.6	Hans Lenk: Pragmatische Analyse der Verantwortung .	62
3.7	Verantwortung: Gemeinsames und Unterschiede	68
3.8	Zur Kritik: Verantwortung und ihre Kriterien	76
4	Die normativen Kriterien verantwortlichen ärztlichen Handelns.	81
4.1	Die Prinzipien der mittleren Ebene.	82
4.2	Verantwortung und die Prinzipien der mittleren Ebene	86
5	Wofür ist der Arzt gegenüber dem Patienten verant- wortlich?	90
5.1	Explizite Verhaltensweisen gegenüber dem Patienten .	90

5.2	Die Regeln der Kunst	93
5.3	Zur ärztlichen Haltung.	100
5.4	Wann wird ein Arzt zur Verantwortung gezogen? . . .	107
5.5	Zusammenfassung.	108
6	Grenzen der Verantwortung	110
6.1	Der Verantwortungsbereich.	111
6.2	Grenzen im Verantwortungsbereich des Arztes	115
6.3	Erweiterungen und Entgrenzungen: Jonas und die Verantwortung des Arztes.	122
6.4	Welche medizinethischen Probleme werden von der ärztlichen Verantwortung nicht erfaßt?	128
6.5	Wie genau läßt sich ärztliche Verantwortung kontrollie- ren?	134
6.6	Zum Unterschied zwischen juristischer Defensivmedizin und der Verantwortung des Arztes.	137
7	Konflikte	139
7.1	Verantwortung gegenüber dem Patienten und der Gesellschaft.	140
7.2	Ärztliche Verantwortung bei der Allokation.	152
7.3	Verantwortung als Arzt und Forscher.	156
7.4	Zusammenfassung.	162
8	Schluß	164
	Literaturverzeichnis.	175
	Namenregister	188